

## Anlage 1

### zur Niederschrift der 21. STVV vom 18.05.2021/Ö

# Stadtverordnetenversammlung am 18. Mai 2021

Rathaus im Corona-Modus  
- 16.03.2020 bis 18.05.2021 -

# Schutz der Beschäftigten

- Strikte Einhaltung der AHA+L-Regel
- Entzerrung der Mitarbeiterdichte pro Büro
  - Einzelbüros
  - Doppelbüros nur bei ausreichender Größe und mit Plexiglasschutz
  - Zeitweilige Arbeitsverlagerung ins Homeoffice
- Gesteuerter Publikumsverkehr durch Terminvergabe
- Technische Aufrüstung für Videokonferenzen, auch zum internen Gebrauch

# Teststrategie für Rathausbeschäftigte

Datum	Zielgruppe	Angebot
ab 14.01.2021	Erzieher, Sozialarbeiter, Schulhausmeister und -sekretärinnen, EDV- MA	1-2 Schnelltests/Woche, Rachenabstrich beim DRK (Kooperationsvereinbarung)
ab 22.03.2021	alle	Hinlenkung auf die gesetzlich zugestandenen „Bürgertests“ in einem der drei Luckenwalder Testzentren <u>und</u> einen von der Dienststelle beschafften Schnelltest pro Woche

# Statistik

16.03.2020 bis 18.05.2021

<b>Aktuelle Anzahl aller Beschäftigten (inkl. Azubis, Studenten, Abgeordnete)</b>	<b>216</b>
<b>Quarantänefälle</b>	<b>25</b>
<b>Anzahl der der Dienststelle bekannten Corona-Infizierten</b>	<b>5</b>
<b>Impfinteresse, das sich ausdrückt in</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erlangung einer Arbeitgeberbescheinigung</li><li>• Ärztliches Attest</li><li>• Alter 60+</li></ul>	<b>119</b> <b>?</b> <b>?</b>
<b>Selbstschnelltests („Nasenbohrertest“)</b>	<b>150/Woche</b>

# Auswirkungen auf den Publikumsverkehr

- Das Rathaus bleibt offen und erreichbar.
- Terminvereinbarungen sind zwingend und vermeiden Wartezeiten und überfüllte Warteräume.
- Einwohnermeldewesen ist die nachgefragteste Abteilung:
  - Umstellung von telefonischer Terminvereinbarung auf online-Terminbuchung mit Beratungsfunktion vermindert
    - Telefonierfrust bei Bürgern + doppelte Wege, um fehlende Unterlagen nachzureichen
    - Stress und „Blitzableiterfunktion“ bei den Bearbeitern

# EWO-Bilanz

- Im EWO werden pro Woche ca. 180 Fälle abgearbeitet.
- Online gebuchte Termine sind innerhalb von 7 bis 10 Tagen möglich. (Aufgrund von Krankheit, Urlaub, Umzug, Fortbildung verlängert sich derzeit die Wartefrist auf 3 Wochen.) „Normale Verhältnisse“ sollen Mitte Juni wieder einkehren.
- Dringende Angelegenheiten, z. B. Ummeldungen von Frauen im Frauenhaus, werden „dazwischen geschoben“.

# Eheschließungen in Corona-Zeiten

- In 2020 wurden einzelne Hochzeiten abgesagt, einige verschoben in der Hoffnung, dass die Pandemie 2021 überwunden sei.
- In 2021 lebt der Eheschließungswille wieder auf: für Mai/Juni sind 20 Trauungen angemeldet.
- Das „Format“ hat sich geändert:
  - Derzeit sind max. 10 Personen für das Trauzimmer zugelassen.
  - Viele Paare wollen sich lediglich „zusammenschreiben“ lassen und verzichten auf „Brautkleid, Anzug und Co.“

## Einschätzung der Stimmungslage durch den Abteilungsleiter H. Dalbock:

„Die Arbeitsweise ist belastender geworden. Für alle war die Situation zu Beginn der Pandemie neu und es konnte nicht auf Erfahrungen zurückgegriffen werden. In unserer Verwaltung haben wir jedoch gut gelernt, mit ihr umzugehen und unsere Arbeitsabläufe entsprechend angepasst. Hervorzuheben ist die Einführung der Online-Terminvergabe, die nach der Pandemie zum Teil beibehalten werden soll.

Auch die allgemeine Lebenssituation der Luckenwalder unter Corona-Zeiten wirkt sich auf unsere Arbeitsweise aus. Steigen Zahlen und Inzidenz und folgen deshalb Verbote und Einschränkungen, werden die Bürger bei uns ungehaltener. Bei fallenden Zahlen und Inzidenz verbessert sich die Situation deutlich.“

# Günstige Infektionsbekämpfungsbedingungen

## Impfzentrum Luckenwalde geht am 02.02.2021 an den Start.



# Günstige Infektionsbekämpfungsbedingungen



**Schnellteststationen** sind bereits kurz nach der Coronatest-Verordnung vom 08.03.2021 „Bürgertest für alle“ arbeitsfähig:

- DRK Haus des Ehrenamtes, Neue Parkstraße
- Spitzweg-Apotheke, Fontanestraße
- Burgwall-Apotheke, Am Burgwall

# Stadt bietet Ü80-Service an

Am 15.03.2021 werden über 1.600 persönliche Briefe an alle Ü-80-jährige Luckenwalder versendet mit

- Werbung für Impfung
- Angebot zur Terminvereinbarung über Potsdamer Impf-Hotline
- Angebot zur Organisation eines Transports über MediMobil zum Pauschalpreis

Name und Telefonnummer eines Ansprechpartners im Rathaus (Hr. Hadel) wird benannt mit dem Versprechen eines Rückrufs

# Ausgestaltung des Ü80-Services

- Anruf eines Ü80-jährigen oder eines Verwandten mit Schilderung der persönlichen Situation und Aufnahme der erforderlichen Daten
  - (ca. 5 Min. +/-)
- Anruf bei der Potsdamer Impfhotline zur Terminvergabe
  - (ca. 10 Min. +/-)
- Rückruf und Übermittlung der konkreten Termine
  - (ca. 5 Min. +/-)
- Optimierung im Laufe des Prozesses: Bei der Potsdamer Impfhotline können mit einem Anruf bis zu zehn Termine vereinbart werden.

# Inanspruchnahme des Ü80-Service

Bis zum 28.04.2021 konnten Impftermine für 410 Personen ausgemacht werden.

Auch Bürger umliegender Gemeinden haben nach Lektüre der MAZ-Berichterstattung das Angebot genutzt.

Nachtrag: Für sieben von acht Bewohnern der Notunterkunft konnte heute der Termin für die Erstimpfung organisiert werden.

# Beschaffung von CO<sub>2</sub>-Ampeln zur Unterstützung von optimiertem Lüftungsverhalten

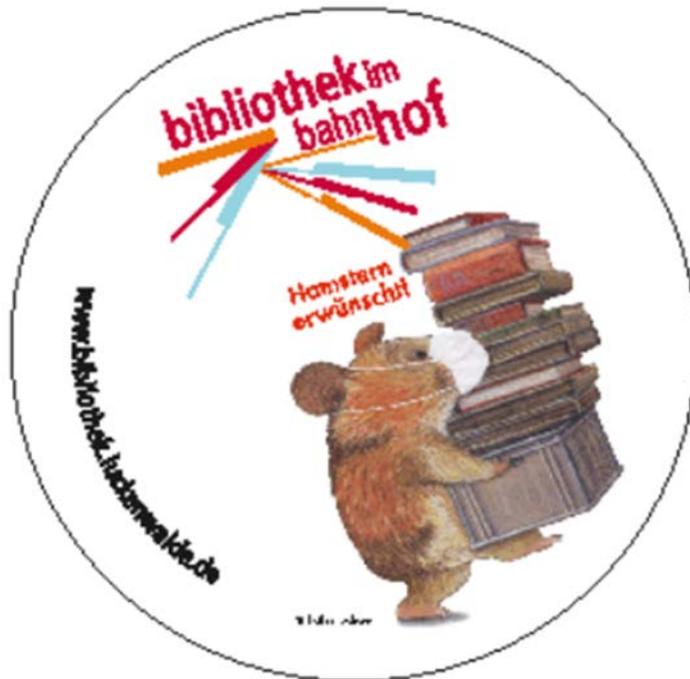


- Außerplanmäßiger Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 17.11.2020:
- Ausstattung von 185 Klassen- und Kitaräumen, ausgeliefert Anfang Januar 2021

# Neue Angebote der Bibliothek

BiB ruft die erste Medienschleuse im Landkreis ins Leben:

- Bestellungen können über Katalog, telefonisch oder per Mail aufgegeben werden.
  - Die wunschgemäß bestückten Lesetüten werden 3x/Woche in dem Windfang vorm Haupteingang zur kontaktlosen Abholung platziert.
- Resonanz:  
Bis zu 25 „Hamstern erwünscht“-Tüten pro Tag



## in den coronabedingten Schließzeiten bot die BiB die kostenfreie Nutzung aller digitalen Dienste an



- Einbindung der *Brockhaus Enzyklopädie + Jugendlexikon online* auf der BiB-Homepage ab April 2020. Angebot unterstützt Schüler in der Homeschooling-Zeit.
- Verbesserung und Erweiterung der eMedien-Ausleihe (Juli 2020)
- Febr. 2021: Projektstart #BookfaceFriday auf Facebook
- April 2021: Start der ersten digitalen Lesereise mit der Online-Kinderbuchlesung „Weiße Flocken – Abenteuer auf Sana Motu“, aufrufbar über YouTube

# Coronataugliche Open-Air-Aufenthaltsangebote: **Boulevard**, eröffnet am 17.09.2019



# Coronataugliche Open-Air-Aufenthaltsangebote: Bürgerpark am Ehrenhain, eröffnet am 13.08.2020



# Coronataugliche Open-Air-Aufenthaltsangebote: ehemaliges Gaswerksgelände, eröffnet am 08.10.2020



# Coronataugliche Open-Air-Aufenthaltsangebote: **neuer Spielplatz im Tierpark**, eröffnet am 22.12.2020



## 7. SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung vom 11. Mai gilt vorerst bis einschließlich 9. Juni 2021

Bei einer stabilen 7-Tage-Inzidenz unter 100 im  
Landkreis gilt ab dem 21. Mai:

Kontaktfreier Individualsport auf allen  
Sportanlagen unter freiem Himmel ist ohne  
Personenbegrenzung erlaubt.

Personen über 14 Jahren dürfen keine  
Umkleiden und andere Aufenthaltsräume oder  
Gemeinschaftseinrichtungen und Sanitäreanlagen  
(mit Ausnahme von Toiletten) nutzen.

# Vorbereitung der Freibadsaison 2021

Gilt auch für Freibad  
Elsthal.

Voraussichtliche Öffnung:

1. Juniwoche  
(Wassertemperatur  
derzeit 16 C)



# Fläming-Therme

Es gilt nach wie vor:

Schwimmbädern sind für den Publikumsverkehr zu schließen.  
Auch Schulschwimmen ist in geschlossenen Räumen untersagt.

Allerdings hat der Gesetzgeber jetzt erkannt:

**Rettungsschwimmer\*innen müssen regelmäßig trainieren können, damit sie in Notfällen sicher Leben retten können. Aus diesem Grund gibt es nun auch für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Rettungsschwimmern durch anerkannte Hilfsorganisationen eine Ausnahme vom Nutzungsverbot für Sportanlagen. (Dies galt bislang nur für Berufs- und Kadersportler.)**

# Auffassung der Bürgermeisterin

Der Betrieb unserer Fläming-Therme verursacht enorme Kosten, vor allem für Energie zur Aufbereitung des Wassers, Pumpen und Umwälzung wie auch für Wärmeenergie.

Die unentgeltliche Bereitstellung von Trainingskapazität ist nur dann wirtschaftlich vertretbar, wenn der reguläre Badbetrieb zahlende Besucher vorzuweisen hat, die zur Kostendeckung beitragen.

Das Hochfahren des Badbetriebs, allein um Trainingsmöglichkeiten zu gewährleisten, bedeutet eine 100%ige Kostentragung durch die Kommune, was sie eindeutig überfordert. Unsere Fläming-Therme ist eben kein Olympiastützpunkt und wird deshalb auch nicht durch Bundes- und Landesförderung finanziert.

# Gewünschte Trainingsbedingungen + Kosten

Anforderungsprofil:

- **Nutzung des Sportbeckens**
- **5 Tage in der Woche von 17 bis 21 Uhr**
- **Hochfahren der Raum- und Wassertemperatur von aktuell 20 auf 24 Grad**

Die Kalkulation der Mehrkosten inkl. Reinigung und Personalkosten Rezeption ergibt:

- **Einmalige Kosten für das Hochheizen des Sportbeckens auf 24 Grad: ca. 550 Euro**
- **Summe wöchentlicher Kosten zur Betreuung des Sportbeckens: ca. 2.760 Euro**

Die Energiekosten zur Betreuung des Sportbeckens sind der größte Kostenfaktor in der Berechnung.

# Verständigung zwischen DLRG-Vorsitzenden, Betriebsleiterin und Bürgermeisterin

- Der DLRG wird das Sportbecken für Trainingszwecke im gewünschten Umfang zur Verfügung gestellt. Der Verein beteiligt sich mit 5.000 EUR monatlich an den Kosten.
- Sobald die Fläming-Therme wieder für zahlende Gäste geöffnet wird, ordnet sich der Trainingsbetrieb entsprechend unter und es entfällt die Zuzahlungspflicht.
- Die Sondernutzung soll ab dem 25. Mai 2021 möglich werden.

## Verständigung zwischen DLRG-Vorsitzenden, Betriebsleiterin und Bürgermeisterin

- Als mindestens ebenso wichtig wie die Schulung der Rettungskräfte sehen die Beteiligten die Forcierung des über ein Jahr unterbliebenen Schwimmunterrichts an.
- Aus diesem Grund soll eine Schwimmlernoffensive, beginnend in den Sommerferien, durchgeführt werden.
- Voraussetzung ist die Nutzungsmöglichkeit der Fläming-Therme.

# Idee: „Schwimmen in der Fläming-Therme als Modellprojekt beantragen

Fragestellung: Welche Auswirkungen haben kontrollierte Öffnungen mit engen Hygienevorgaben auf die Pandemieentwicklung?

Voraussetzungen:

- 7-Tage-Inzidenz muss an 14 aufeinander folgenden Tagen im Landkreis unter 100 liegen
- Zeitliche Befristung und wissenschaftliche Begleitung
- Erprobung von Testkonzepten zur Feststellung einer Infektion
- Erprobung von digitalen Systemen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten und deren Übermittlung an die Gesundheitsämter zur Kontaktnachverfolgung

# Entscheider

Die Modellprojekte müssen mit dem fachlich zuständigen Ministerium im Einvernehmen mit dem Gesundheitsministerium und in Abstimmung mit dem zuständigen Gesundheitsamt ausgewählt werden.

# Antragstellerin

Frau Wohlauf als Betriebsleiterin ist  
Ideengeberein und bereit, ein entsprechendes  
Konzept zu entwickeln.

Aquapark Management kann dafür Erfahrungen aus dem Landkreis Coesfeld beisteuern. Dort wurde als Modellvorhaben für NRW das erste Hallenbad für den öffentlichen Badebetrieb in Deutschland nach dem Corona-Lockdown geöffnet. Es handelt sich um das von Aquapark betriebene Klutensee-Bad in Lüdinghausen.